



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

30. Juni 2017, 26. Woche

- **Index der Verbraucherpreise im Juni 0,0 % M/M und +1,4 % J/J.**
- **Preise der importierten Waren im Mai +4,1 % J/J.**
- **Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung stieg im Juni von 114,6 Pkte. auf 115,1 Pkte.**

**EUR/USD:** Das Handeln des Eurodollars war zu Beginn der Woche uninteressant. Am Dienstag trat dann der EZB-Präsident Mario Draghi mit einem überraschenden Kommentar auf. Der EZB-Chef hat nämlich die Frage des Anziehens der Währungsbedingungen in der Eurozone eröffnet. Seinen Worten nach könnte die EZB angesichts der sich verbessernden wirtschaftlichen Aussichten beginnen, eine Zinssatzerhöhung und das Drosseln des Programms der quantitativen Lockerung zu erwägen, durch das sie bisher plant, mit dem Einkauf der Aktiva von den Kommerzbanken im Umfang von 60 Mrd. EUR monatlich bis zum Ende dieses Jahres fortzufahren. Der Euro reagierte in Reaktion auf Draghis Worte mit einer Stärkung zum Niveau von 1,133 USD/EUR. Am Mittwoch bemühten sich weitere Repräsentanten der EZB Draghis Worte zu bagatellisieren, dies gelang ihnen jedoch nicht. Im Verlauf des Donnerstags stärkte die gemeinsame europäische Währung weiter und erreichte das Niveau von 1,143 USD/EUR, also die stärksten Werte des letzten Jahres.

**EUR/GBP:** Auf dem Paar des Pfundes mit dem Euro "schloss sich" am Mittwoch ein weiterer währungspolitischer Spieler „dem Spiel an“, und zwar die britische Zentralbank (BoE). Das Pfund verlor gegenüber dem Euro bis zum mittwöchigen Vormittag genauso wie der US-Dollar in Reaktion auf die Worte von M. Draghi von der EZB. Während des Tages schwächte es bis zu 0,888 EUR/GBP ab, nachmittags nahm sich aber der Gouverneur der BoE Mark Carney das Wort, der ebenso wie Draghi auf die Möglichkeit des Anziehens der Währungspolitik früher, als es erwartet werden würde, hinwies. Carney erwähnte die Möglichkeit, dass die Zinssätze noch in diesem Jahr erhöht werden könnten. Das Pfund reagierte auf Carneys Äußerung mit der Stärkung zurück zu 0,877 EUR/GBP und behielt diese Gewinne bis zum donnerstägigen Spätnachmittag bei.

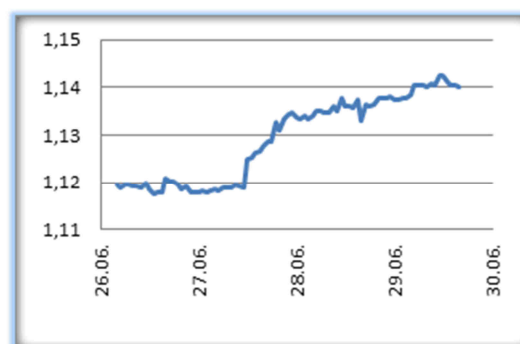
**CZK/EUR:** Die Krone bewegte sich von Montag bis Mittwoch gegenüber dem Euro in einem relativ engen Bereich und nahm kleinere Verluste zu 26,30 CZK/EUR

auf. Am Donnerstag bekam sie in Reaktion auf die Tagung der Tschechischen Nationalbank Wind in die Segel und es gelang ihr zur Grenze von 26,15 CZK/EUR zu stärken. Während des Nachmittags gab sie dann einen kleineren Teil dieser Gewinne wieder ab.

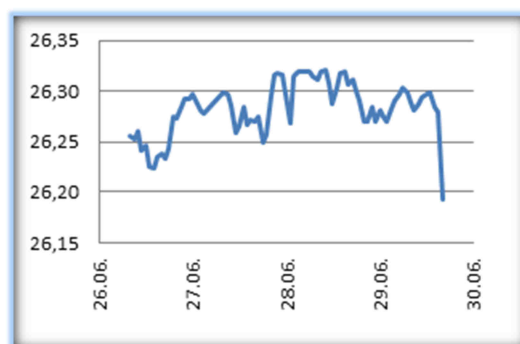
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,09	1,10	1,12	1,13
<b>EURCZK</b>	26,00	26,00	25,70	25,50

### Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



### Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 29.6.2017